

Im Fachbeitrag Gesundheit des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes ISEK Halle (Saale) 2025 wird für die Stadt Halle (Saale) die Zielstellung hervorgehoben, Entscheidungen im Interesse der gesundheitlichen Bedürfnisse der Menschen in unserer Stadt zu treffen.¹ Die daraus folgenden Strategieansätze beinhalten u.a. die Entwicklung eines Konzeptes für Gesundheitsverträglichkeitsprüfungen.

Dazu fragen wir:

1. Wie ist der aktuelle Arbeitsstand im Hinblick auf ein Konzept für Gesundheitsverträglichkeitsprüfungen?
2. Kann die Stadtverwaltung bereits Aussagen dazu treffen, wie zukünftig Gesundheitsverträglichkeitsprüfungen in die Entscheidungsprozesse der Stadt integriert werden?
3. Durch welche Stelle in der Stadtverwaltung sollen zukünftig die Gesundheitsverträglichkeitsprüfungen durchgeführt werden? Sind dafür Anpassungen im Stellenplan notwendig?
4. Wann kann der Stadtrat mit einer Vorlage des Konzeptes rechnen?
5. Beabsichtigt die Verwaltung, das Konzept als Beschlussvorlage einzubringen, oder wird das Konzept im Zuge der Geschäfte der laufenden Verwaltung und deren innerer Organisation nach § 66 Abs. 1 KVG LSA umgesetzt?

gez. Tom Wolter
Fraktionsvorsitzender

¹ Integriertes Stadtentwicklungskonzept ISEK Halle (Saale) 2025, S. 169:
https://www.halle.de/VeroeffentlichungenBinaries/757/1136/isek_2025_konzept_web.pdf